

II-4651 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2290/J

1992 -01- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Cordula Frieser  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Studienmöglichkeiten an den österreichischen Bundes-  
theatern

Der Presse vom 23.1.1992 ist zu entnehmen, daß durch die Lehr-  
tätigkeit von Burgtheaterdirektor Claus Peymann an der Hoch-  
schule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main,  
Frankfurter Studenten Studienmöglichkeiten und Lehrgespräche an  
den österreichischen Bundestheatern angeboten werden. Es ist zu  
erwarten, daß auch Wiener Regiestudenten Interesse an solchen  
Studienmöglichkeiten an den österreichischen Bundestheatern  
haben. Derzeit können sich österreichische Regiestudenten nur  
auf informellen Wegen Zutritt zu Produktionen der Bundestheater  
verschaffen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-  
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß durch die Lehrtätigkeit von Claus  
Peymann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
in Frankfurt, Frankfurter Studenten Studienmöglichkeiten an  
österreichischen Bundestheatern geboten werden?
2. Was wird seitens der Bundestheater unternommen, um auch  
österreichischen Regiestudenten eine formelle Studienmög-  
lichkeit an den österreichischen Bundestheatern zu ver-  
schaffen?